

# Gorath, Karl

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	12. Dezember 1912
<b>Sterbedatum:</b>	18. März 2003
<b>Geburtsort:</b>	Bad Zwischenahn
<b>Sterbeort:</b>	Bremerhaven
<b>Wirkorte:</b>	Bremerhaven
<b>Tätigkeit:</b>	Krankenpfleger; Heimleiter

## Biographische Anmerkungen

1938 wegen seiner Homosexualität festgenommen und in die Konzentrationslager Neuengamme und Auschwitz gebracht; 1945 Befreiung; 1946 Verurteilung wegen Vergewaltigung auf Grundlage des Paragrafen 175 zu fünfjähriger Zuchthausstrafe; 27. Januar 2023 Ehrung von Gorath im Deutschen Bundestag bei der Gedenkstunde für die Verfolgten des Nationalsozialismus.

## Biographische Quellen

[Frank Hethey: Opfer und Täter zugleich - der Fall des Karl Gorath, in: Weser-Kurier, 14./15. Februar 2026, S. 38](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Literatur zur Person](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 16.04.2026